



Elternbrief 1

Schuljahr 2017/2018

Gymnasium Antonianum ■ Wichburgastraße 1 ■ 59590 Geseke

Telefon (0 29 42) 97 17 – 0 ■ Telefax (0 29 42) 97 17 33

verwaltung@antonianum.de ■ www.antonianum.de

Elternbrief zum Schuljahresbeginn 2017/218

Sehr geehrte Eltern der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Antonianum,

wir begrüßen Sie herzlich zum neuen Schuljahr und hoffen, dass Ihre Kinder sich wieder gut ins Lernen und Leben am Antonianum eingefunden haben.

Wie immer geben wir Ihnen mit diesem Brief wichtige Informationen zum laufenden Schuljahr an die Hand.

Personalia

In der Schulpflegschaftssitzung am 27.09.2017 wurde **Herr Markus Smolin** zum Vorsitzenden der Elternvertretung am Antonianum wiedergewählt. Personelle Kontinuität bei den Eltern wurde ebenfalls gewahrt bei der Wahl der stellvertretenden Schulpflegschaftsvorsitzenden, indem **Frau Heike Kellerhoff** wiedergewählt wurde. Sollten Sie Kontakt zur Elternvertretung suchen, wenden Sie sich bitte an ihre Klassen- bzw. Stufenvertreter oder direkt an die Vorsitzenden (eltern@antonianum.de).

Aus dem Lehrerkollegium verabschiedet wurden zum Schuljahresende **Frau Cramer, Herr Kämper, Herr Nillies, Herr Tegethoff, Frau Schetschok und Frau Uesbeck**. Mit insgesamt 189 Dienstjahren am Antonianum haben diese Kolleginnen und Kollegen die Schulgeschichte der letzten Jahrzehnte wesentlich mitgeprägt. Mit reichlich Dank von Schulleitung und Fachschaften versehen ging es am Ferienbeginn im Rahmen einer Kollegiumsfeier in die wohlverdiente neue Lebensphase des Ruhestandes. Nach Paderborn versetzen ließ sich Frau **Jacobi Bradic**. **Frau Hellweg** und **Frau Kortendiek** verließen uns ebenfalls in Richtung anderer Schulen. Ihnen allen sei ebenfalls für Ihre Arbeit am Antonianum herzlich gedankt.

Für die Koordination der Mittelstufe (Jgst. 7 – 9) hat die Schulleitung nach dem Ausscheiden der Mittelstufenkoordinatorin Frau Uesbeck nun **Frau Spindler** beauftragt. Frau Spindler ist somit Ansprechpartnerin für Schülerinnen und Schüler wie auch für Eltern in spezifischen Fragen der Schullaufbahn in der Mittelstufe.

Der Schuljahresbeginn verlief in diesem Jahr leider etwas holperig. Durch die kurzfristige Absage einer Vertretungslehrkraft mit den Fächern Musik und Französisch sowie durch einige Erkrankungen war die Personaldecke nicht so günstig, wie geplant. Auch durch die nach wie vor hohe Zahl der Elternzeiten (aktuell ca. 10 Vollzeitstellen) konnte es nicht gelingen, mit den Stammlehrkräften die Unterrichtsversorgung sicherzustellen. Es freut uns daher, dass wir - neben den im erheblichen Umfang vom Stammkollegium übernommenen Mehrarbeitsstunden - die aktuell durch Krankheit, Mutterschafts- und Elternzeiten entstandenen Lücken schließen konnten. Nach den Herbstferien werden sich durch Stellenausschreibungen zum 01.11. erneut Veränderungen in der Unterrichtsverteilung ergeben.

Schülerzahlen und Raumsituation

Im neuen Schuljahr besuchen 1181 Schülerinnen und Schüler das Antonianum, davon sind 120 neue Sextaner, die wir in vier Zügen unterrichten. Insgesamt führen wir neben den drei Jahrgangsstufen der Oberstufe 29 Klassen. In der Jahrgangsstufe Q2 bereiten sich 128 Schülerinnen und Schüler in Richtung Abitur vor, wobei die nächste Hürde, die zu nehmen ist, die Zulassung zur Abiturprüfung darstellt. Wir wünschen allen viel Erfolg!

Die **Raumsituation** ist in Bezug auf die Klassenräume etwas entspannter. Nach wie vor müssen wir aber viele Klassenräume, die durch Unterricht in Fachräumen frei ist, mit Oberstufenkursen belegen. Bitte weisen auch Sie Ihre Kinder daher darauf hin, dass sie ihre Sachen nicht in den Räumen liegen lassen sollen und insbesondere Wertsachen unter Verschluss halten (Spinde) oder besser noch gar nicht mit zur Schule bringen sollten. (Verlorene oder liegen gebliebene Sachen werden am Kleiderständer im Treppenhaus zur Abholung hinterlegt.)

Die **Sporthallensanierung** ist inzwischen abgeschlossen und die Halle steht in einem sehr guten Zustand nun wieder umfassend zur Verfügung. An dieser Stelle geht unser Dank noch einmal an die Stadt Salzkotten und die Grundschule Verne-Verlar, die uns über den langen Sanierungszeitraum Kapazitäten in den Sporthallen Verne und Verlar zur Verfügung gestellt haben.

Fertiggestellt sind auch zwei von drei **Biologie-Fachräumen**. Wir freuen uns, diese Biologieräume mit moderner Ausstattung nun zur Verfügung zu haben. Die Räume sind nun auf gleichem Niveau wie die Chemie- und Physikräume ausgestattet und ermöglichen wieder die Durchführung eines modernen Biologieunterrichtes mit Experimenten und Nutzung digitaler Medien und Messverfahren. Der dritte Raum wird im kommenden Schuljahr ebenso nachgerüstet werden. Mit Abschluss der Biologie-Sanierung ist unser MINT-Bereich dann endlich in allen Fächern gleich modern und gut aufgestellt.

Eine Erweiterung unserer Möglichkeiten im MINT-Bereich steht nun noch durch die Einrichtung eines zusätzlichen **MINT-Labors** an. Gefördert durch die ARCONIC-Foundation sind wir in der Lage, ein zusätzliches MINT-Labor für fachgebundenes und fächerübergreifendes Arbeiten einzurichten. Für Einrichtung und Ausstattung diesen Labors stellt unserer Förderer, die ARCONOC-Stiftung, dem Antonianum 35.000 US \$ zur Verfügung. Als MINT-EC Schule konnten wir die Stiftung von der Qualität unserer Arbeit überzeugen und werden künftig noch intensiver den MINT-Unterricht, aber auch den Bereich der Bestenförderung betreiben können. Wir werden weiter berichten.

Unser **Schulshop**, erreichbar über die Homepage, steht weiter zur Verfügung. Ohne verpflichtende Schulkleidung einzuführen möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern ein Angebot machen, mit modischen Bekleidungsartikeln Verbundenheit mit ihrer Schule zum Ausdruck bringen zu können. Stöbern Sie doch selbst auch einmal im Schulshop, um sich einen Überblick über unser Angebot zu verschaffen.

Termine

Nach Beschluss der Schulkonferenz sind unsere **beweglichen Ferientage**:

Montag, 02.10.2017 (Tag vor dem Tag der Deutschen Einheit)

Montag, 12.02.2018 (Rosenmontag)

Freitag, 11.05.2018 (Tag nach Himmelfahrt)

Freitag, 01.06.2018 (Tag nach Fronleichnam)

Die Termine für die **Elternsprechtage** sind

Donnerstag, 23.11.2017 von 16 – 19 Uhr sowie

Dienstag, 28.11.2017 von 14 – 17 Uhr.

Der Elternsprechtage im zweiten Halbjahr soll stattfinden am

Donnerstag, 17.05.2018 von 14 – 18 Uhr.

Der **Fortbildungstag** für das Kollegium soll nach den Halbjahreszeugnissen stattfinden, den dafür in der ersten Schulkonferenz festgelegten Termin müssen wir aber evtl. noch ändern. Daher erfolgt die Veröffentlichung des Datums später. Wir werden uns an beiden Fortbildungstagen, also auch am 04.10.2017, mit der Frage der Digitalisierung von Schule und Unterricht sowie mit der Erstellung eines Medienkonzeptes auseinandersetzen.

Die **mündlichen Abiturprüfungen** werden vor und nach dem langen Wochenende an Fronleichnam abgehalten, sodass am Montag, den 04.06.2018 daher ebenfalls unterrichtsfrei ist.

Das **FREIRAUM-Team** mit Frau Remmert und Frau Schäfer bietet neben der gesicherten Betreuung bis 15.30 Uhr auch wieder Projektangebote zu verschiedenen Themen. Solche Angebote werden über die Homepage kommuniziert, spezielle Anmeldungen sind erforderlich.

Schulentwicklung

Zu Fragen einer Umstellung zu **G9** ab dem Schuljahr 2019/20 gibt es derzeit noch keine näheren Informationen. Sobald Eckpunkte vorliegen, werden wir auf diese hinweisen und uns in der Schule damit auseinandersetzen.

Die Elternvertreter der Klassen und Jahrgangsstufen werden in diesem Schuljahr jahrgangsstufenweise zu **runden Tischen** mit der Schulleitung eingeladen. Ziel dieser Runden wird es sein, jahrgangsstufenspezifische Informationen zu geben und sich über gelingende und weniger gut funktionierende Aspekte in der Bildungs- und Erziehungsarbeit auszutauschen, um Elternimpulse für die künftige Schulentwicklungsarbeit verstärkt

aufzunehmen. Die Pflegschaftsvorsitzenden und ihre Stellvertretungen werden rechtzeitig vorher schriftlich eingeladen werden.

Schwerpunkte der Schulentwicklung liegen in diesem Schuljahr erneut bei der Entwicklung eines Mediacurriculums sowie bei der Überprüfung und ggf. Veränderung des Förder-/Forderkonzeptes.

DFB-Förderung / Sponsoring

Nach der Pensionierung unseres überaus erfolgreichen Trainers Herrn Nillies liegt die DFB-Förderung derzeit in den erfahrenen Händen von Herrn Brink, der aber allein nicht allen Mannschaften gerecht werden kann. Unterstützt werden unsere jungen Fußballerinnen und Fußballer daher neuerdings zusätzlich von Herrn Robin Trost, der über die entsprechenden Qualifikationen verfügt. Die Finanzierung dieser Unterstützungsmaßnahme ist bis zum Halbjahr durch unseren Förderverein zugesagt worden. **Uns liegt die qualitätvolle Förderung unserer DFB-Abteilung aber natürlich dauerhaft am Herzen. Daher sind wir dringend auf der Suche nach Sponsoren, die über steuerlich abzugsfähige Spenden an den Förderverein die DFB-Förderung sichern helfen.** Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte gern an die Schulleitung.

Hinweise zum Halbjahresunterricht und zu den Warnungen

Trotz der oben beschriebenen Probleme in der Kontinuität der Lehrerversorgung findet der Unterricht strukturell ungekürzt statt.

Entsprechend der Versetzungsordnung wollen wir Sie auf die Fächer aufmerksam machen, die schon nach dem ersten Halbjahr enden (sog. **Epochenunterricht**). Dies hat nämlich zur Folge, dass die Note des Halbjahreszeugnisses am Schuljahresende versetzungswirksam ist. Deshalb gibt es für diese Fächer schon im November einen Warntermin mit den so genannten „Blauen Briefen“. In diesem Schuljahr wechseln folgende Fächer im EPOCHENUNTERRICHT:

in der Jahrgangsstufe 5: Geschichte – Erdkunde (keine Versetzung);
in der Jahrgangsstufe 6: Geschichte – Erdkunde, Biologie – Physik, Kunst – Musik;
in der Jahrgangsstufe 7: Geschichte - Erdkunde, Kunst – Musik und
in der Jahrgangsstufe 8: Kunst – Musik, Biologie – Chemie.

Aufmerksam machen müssen wir Sie auch noch besonders darauf, dass die Schülerinnen und Schüler der **EF** (Jahrgangsstufe 10) mit der Versetzung in die Q1 den mittleren Schulabschluss zuerkannt bekommen. Dies hat zur Folge, dass mögliche nicht gewarnte Minderleistungen sich negativ auf das Erreichen dieses Abschlusses auswirken können. Bleibt nämlich für die Versetzung eine nicht gemahnte Minderleistung unberücksichtigt, zählt diese dennoch für den Abschluss. Gegebenenfalls würde dann der mittlere Schulabschluss erst nach erfolgreichem Durchgang durch die Q1 zuerkannt.

Diese Regelung gilt in verschärfter Form auch für evtl. nicht ergangene Warnungen in der **Jgst. 9**, da mit der Versetzung am Ende der 9 die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verbunden ist. Am Ende der Jgst. 9 zählt somit jede Minderleistung für die Versetzung, auch wenn sie nicht gewarnt worden ist.

Wir wünschen Ihren Kindern und Ihnen ein interessantes, anregendes und erfolgreiches Schuljahr 2017/2018 und verbleiben

mit freundlichem Gruß



Ulrich Ledwinka
(Schulleiter)



Matthias Kersting
(stellv. Schulleiter)

Dieser Elternbrief wird nur digital verschickt. Bitte tragen Sie sich auf unserer Homepage im Bereich Service → Elternbriefe in den Newsletter ein.